

Dänemark feiert herausragenden Torhüter Landin

„Lassen Sie uns eines im Auge behalten: Niklas Landin ist der beste Torhüter der Welt“, fasste der Handball-Experte des dänischen Senders DR, Lars Krogh Jeppesen, zusammen. In der zweiten Hälfte war Landin der wichtigste Mann auf dem Feld.

„Das WM-Finale hat erneut seine enorme Bedeutung für die dänische Mannschaft unterstrichen.“ Dank einer weiteren Spitzenleistung von Landin besiegten die dänischen Handballspieler Schweden im Weltcup-Finale mit 26:24 (13:13) und verteidigten damit ihren Titel von vor zwei Jahren. Beim zweiten großen Sender TV2 erhielt das dänische Finalteam Bestnoten in Serie mit dem Zusatz: „Aber einer von ihnen stammte aus einer ganz anderen Welt“

„Lassen Sie uns eines im Auge behalten: Niklas Landin ist der beste Torhüter der Welt“, fasste der Handball-Experte des dänischen Senders DR, Lars Krogh Jeppesen, zusammen. In der zweiten Hälfte war Landin der wichtigste Mann auf dem Feld. „Das WM-Finale hat erneut seine enorme Bedeutung für die dänische Mannschaft unterstrichen.“

Dank einer weiteren Spitzenleistung von Landin besiegten die dänischen Handballspieler Schweden im Weltcup-Finale mit 26:24 (13:13) und verteidigten damit ihren Titel von vor zwei Jahren.

Beim zweiten großen Sender TV2 erhielt das dänische Finalteam

„Bestnoten in Serie“ – mit dem Zusatz: „Aber einer von ihnen stammte aus einer ganz anderen Welt.“ Es war klar, wer dieser war: „Als es darauf ankam, zeigte er, warum sein Name in Diskussionen über den weltbesten Handballspieler erwähnt wurde“, schrieb der TV2-Handball-Experte Bent Nyegaard über Landin. „Seine Akrobatik wurde vor dem Spiel gefürchtet, aber Landin macht Rettungsaktionen, die mich darüber nachdenken lassen, wie dieser Körper danach wieder ganz wird. Es ist schwer zu tun!“

Auf der anderen Seite der Öresundbrücke zwischen Kopenhagen und Malmö gab es tolle Worte für Landin, aber gleichzeitig Lob für das eigene Team. „Danke für die Unterhaltung, Schweden – und danke für die Show, Niklas Landin“, schrieb die südschwedische Zeitung „Sydsvenskan“. Die Säulen der Brücke selbst leuchteten in der letzten Hälfte auf Dänisch, die Hälfte in schwedischen Nationalfarben – und nach dem Spiel schließlich vollständig in Rot und Weiß.

© dpa-infocom, dpa: 210201-99-252843 / 2

dpa

Inspiriert vom LVZ Newsticker -> [Zum kompletten Artikel](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de